Marktgemeinde Kaltern an der Weinstraße

Autonome Provinz Bozen - Südtirol



Comune di Caldaro sulla strada del vino

Provincia autonoma di Bolzano - Alto Adige

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom

27.06.2022

Am **27.06.2022**, um 19.00 Uhr, sind im üblichen Sitzungssaal dieser Gemeinde, nach Erfüllung der von der geltenden Gemeindesatzung vorgesehenen Formvorschriften, die Mitglieder des Gemeinderates zu einer Sitzung zusammengetreten.

Verbale della seduta del Consiglio comunale del

27.06.2022

Il **27.06.2022**, alle ore 19.00, nella solita sala delle riunioni di questo Comune, dopo l'adempimento delle previste formalità di norma dello statuto comunale vigente, si sono riuniti i membri del Consiglio comunale.

Anwesenheitsübersicht - Quadro delle presenze:			entschuldigt abwesend assente giustificato	unentschuldigt abwe- send assente ingiustificato
BENIN BERNARD Gertrud	Bürgermeisterin	Sindaca		
AMBACH Christian	Ratsmitglied	Consigliere		
ANDERLAN Anton	Ratsmitglied	Consigliere		
ATZ Dr. Werner	Ratsmitglied	Consigliere		
BERNARD Walter	Ratsmitglied	Consigliere		
GREIF Margareth	Ratsmitglied	Consigliera		
MAIER Werner	Ratsmitglied	Consigliere		
MORANDELL Gertraud	Ratsmitglied	Consigliere		
MORANDELL Walter	Ratsmitglied	Consigliere		
OBERPARLEITER Wolfgang	Ratsmitglied	Consigliere		
PERNSTICH Dr. Marlene	Ratsmitglied	Consigliera		
PILLON Christoph	Ratsmitglied	Consigliere		
RINNER Dr.Siegfried	Ratsmitglied	Consigliere		
TANZER Karin	Ratsmitglied	Consigliere		
von ACH Florian	Ratsmitglied	Consigliere		
VORHAUSER Stefan	Ratsmitglied	Consigliera		
WEISSENSTEINER Walter	Ratsmitglied	Consigliere	Х	
ZWERGER Dietmar	Ratsmitglied	Consigliere		

An der Sitzung nimmt der Generalsekretär KREITH-NER Dr. Johann teil.

Es handelt sich um eine öffentliche Sitzung erster Einberufung.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit dieser Versammlung übernimmt BENIN BERNARD Gertrud in ihrer Eigenschaft als Bürgermeisterin den Vorsitz und erklärt die Sitzung als eröffnet.

Zu Stimmzählern werden, auf Vorschlag der Vorsitzenden, durch Abstimmung mittels Handerheben einstimmig die Gemeinderatsmitglieder Maier und Vorhauser ernannt.

Mit dem Auftrag zur Kontrolle und Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird ebenfalls einstimmig ausgedrückt durch Handerheben Ratsmitglied Margareth Greif betraut.

Alla seduta partecipa anche il Segretario Generale KREITHNER dott. Johann.

Si tratta di una seduta pubblica di prima convocazione.

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti, BE-NIN BERNARD Gertrud nella sua qualità di Sindaca ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Come scrutatori vengono nominati, su proposta del presidente, tramite votazione con unanimità di voti, espresso con alzata della mano, i membri del Consiglio Maier e Vorhauser.

L'incarico del controllo e la controfirma del verbale della seduta viene affidato ad unanimità dei voti espresso con alzata della mano al Consigliere comunale Margareth Greif.

BEHANDELTE TAGESORDNUNGSPUNKTE UND GETROFFENE ENTSCHEIDUNGEN:

Bürgermeisterin Benin ersucht um Vorverlegung des TOP 5 Grundsatzbeschluss des Gemeinderates zur Formatänderung des Gemeindeblattes Eppan/Kaltern.

Dies wird einstimmig durch Handerheben vom Rat genehmigt.

1. Grundsatzbeschluss des Gemeinderates zur Formatänderung des Gemeindeblattes Eppan/Kaltern

(Beschluss Nr. 33)

Von Ach, Zwerger und Bernard Walter betreten den Sitzungssaal

Bürgermeisterin Benin begrüßt den Präsidenten des Gemeindeblattes Eppan Kaltern GmbH, Herrn Dr. Schwarz.

Dr. Atz erläutert die Gründe, wieso der Vorstand des Gemeindeblattes Eppan Kaltern GmbH dem Gemeinderat die Änderung des Formates des Gemeindeblattes vorschlägt.

Dr. Rinner betritt den Sitzungssaal

Dr, Schwarz: Wie hinlänglich bekannt und wie aus der Statistik hervorgeht, hat die Abonnentenzahl unseres Gemeindeblattes in den letzten Jahren kontinuierlich abgenommen.

Viele Aktionen wurden immer wieder in die Wege geleitet, um diesen Trend zu stoppen bzw. umzudrehen.

Ein maßgeblicher Grund dieses Rückganges der Abonnenten ist die unzuverlässige Zustellung des Gemeindeblattes von Seiten der Post. Zu diesem Schluss ist der Vorstand gekommen,nachdem andere Aktionen nichts oder wenig gebracht haben. Laut Postverwaltung besteht die einzige Möglichkeit einer pünktlichen Zustellung darin, das Wochenblatt zu einer "Tageszeitung" zu deklarieren. Dies kann nur über eine Formatänderung passieren. In unserem Fall wäre es eine Vergrößerung von den derzeitigen Maßen 21,5 cm x30 cm auf 28 cm x 38cm. Durch die Umstellung ergeben sich Mehrkosten von 7.000,00 € bis 9.000,00 €.

Greif bemerkt, dass bei der Liste der Vor- und Nachteile die Nachteile überwiegen. Sie könne sich vorstellen, dass sich wegen der Mehrkosten bei der Umstellung das Abo erhöhen könnte.

Dr. Schwarz: Durch die Umstellung des Formates ergeben sich Mehrkosten von 7.000,00 € bis 9.000,00 €. Wir haben aber Rückstellungen in Höhe von 23.000 €, sodass die Umstellungskosten kein finanzielles Problem darstellen.

Tanzer: Mir gefällt das neue Layout gut. Drei Spalten sind sicherlich ideal.

Pernstich: Durch die Vergrößerung des Format erschwert sich die Lesbarkeit.

Anderlan: Die rechtzeitige Zustellung hat absolute

PUNTI DELL'ORDINE DEL GIORNO CHE SONO STATI TRATTATI E DECISIONI PRESE:

La sindaca Benin chiede di anticipare il punto 5 dell'ordine del giorno "Decisione di base del Consiglio comunale sulla modifica del formato del notiziario comunale di Appiano/Caldaro".

Il Consiglio lo ha approvato all'unanimità per alzata di mano.

1. Delibera di massima del consiglio comunale in merito alla modifica del formato del notizia-rio comunale Appiano/Caldaro

(deliberazione n. 33)

Von Ach, Zwerger e Bernard Walter entrano nella sala riunioni.

La sindaca Benin dà il benvenuto al presidente del notiziario municipale di Appiano Caldaro srl, dott. Schwarz.

Il dott. Atz spiega le ragioni per cui il Consiglio di amministrazione del notiziario comunale di Appiano propone al Consiglio comunale di cambiare il formato del notiziario comunale.

Il dott. Rinner entra nella sala riunioni.

Dott. Schwarz: Come è noto e come si evince dalle statistiche, il numero di abbonati al nostro notiziario comunale è in continua diminuzione negli ultimi anni.

Molte azioni sono state avviate ripetutamente per fermare o invertire questa tendenza.

Una delle ragioni principali di questo calo di abbonati è l'inaffidabilità della consegna del notiziario comunale da parte del servizio postale. Il Consiglio è giunto a questa conclusione dopo che altre azioni hanno avuto un effetto scarso o nullo.

Secondo l'amministrazione postale, l'unico modo per garantire una consegna puntuale è dichiarare il settimanale "quotidiano". Questo può essere fatto solo cambiando il formato. Nel nostro caso si tratterebbe di un ingrandimento dalle attuali dimensioni di 21,5 cm x 30 cm a 28 cm x 38 cm. La modifica comporterebbe costi aggiuntivi compresi tra 7.000 e 9.000 euro.

Greif ha osservato che nell'elenco dei vantaggi e degli svantaggi, gli svantaggi superano i vantaggi. Si può immaginare che l'abbonamento possa aumentare a causa dei costi aggiuntivi del passaggio al nuovo sistema.

Dott. Schwarz: Il cambio di formato comporta costi aggiuntivi compresi tra 7.000,00 e 9.000,00 euro. Tuttavia, disponiamo di un accantonamento di 23.000 euro, quindi i costi di conversione non rappresentano un problema finanziario.

Tanzer: Mi piace il nuovo layout. Tre colonne sono certamente l'ideale.

Pernstich: L'ingrandimento del formato rende più difficile la lettura.

Anderlan: La consegna tempestiva ha la priorità

Priorität. Wenn ein Verein eine Anzeige für eine zeitnahe Veranstaltung bezahlt, so muss die Zustellung des Gemeindeblattes rechtzeitig erfolgen.

Maier: Wenn die Sportvereine ein Event anmelden, so muss das heute 10 Tage vorher geschehen. Das ist nicht ideal.

Von Ach: Die Rechtzeitigkeit der Zustellung des Gemeindeblattes ist sicherlich wesentlich.

Schwarz: Die Postverwaltung verspricht die pünktliche Zustellung des neuen Gemeindeblattes. Es muss ein neuer Vertrag mit der Postverwaltung abgeschlossen werden.

Von Ach: Unsere Entscheidung produziert Kosten und daher muss die Zustellung garantiert sein.

Dr. Rinner: Herr Pfeifer von der Südtiroler Wirtschaftszeitung hat mir die Auskunft gegeben, dass ihre Zeitung schon in den meisten Fällen pünktlich zugestellt wird.

Dr. Atz: Wenn wir heute eine pünktliche Zustellung hätten, würden wir keine Formatsänderung vorschlagen.

Dr. Atz, Dr, Rinner und Dr. Pernstich verlassen gemäß Art 65 Kodex der örtlichen Körperschaftenden Sitzungssaal

Bürgermeister Benin: Ich habe kein Vertrauen in die Postverwaltung für eine pünktliche Zustellung des Gemeindeblattes. Ich werde mich der Stimme enthalten

Greif: Ich werde mich auch der Stimme enthalten.

Der Gemeinderat beschließt mit 10 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen (Benin, Greif, von Ach, Zwerger) durch Handerheben, anwesend 14 Ratsmitglieder, 4 Ratsmitglieder abwesend (Dr. Atz, Dr, Rinner, Dr. Pernstich und Walter Weissensteiner):

1. Die Formatänderung des Gemeindeblattes wird so wie vorgeschlagen und vorgelegt grundsätzlich befürwortet und gut geheißen.

Dr. Atz, Dr, Rinner und Dr. Pernstich betreten wieder den Sitzungssaal.

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 30.05.2022

(Beschluss Nr. 34)

Bernard Walter ersucht um folgende Änderungen beim 4. Tagesordnungspunkt: "Man könnte auch geeignete Container als Stauraum zur Verfügung stellen. Es sollte eine Plattform geschaffen werden, in der Wohnungen für Bürgerinnen und Bürger angeboten werden. (...)"

Der Gemeinderat beschließt mit 13 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen (von Ach, Greif, Oberparleiter, Morandell Walter, wegen Abwesenheit) durch Handerheben, anwesend 17 Ratsmitglieder, 1 Ratsmitglied abwesend (Walter Weissensteiner):

1. Das Protokoll über die Sitzung des Gemeinderates

assoluta. Se un associazione paga un'inserzione pubblicitaria per un evento puntuale, la consegna del notiziario comunale deve essere puntuale.

Maier: Se le società sportive registrano un evento, ora deve essere fatto con 10 giorni di anticipo. Non è l'ideale.

Von Ach: La tempestività della consegna del notiziario comunale è certamente essenziale.

Schwarz: l'amministrazione postale promette una consegna puntuale della nuovo notiziario comunale. È necessario stipulare un nuovo contratto con l'amministrazione postale.

Von Ach: La nostra decisione produce costi e quindi la consegna deve essere garantita.

Dr. Rinner: Il signor Pfeifer della Südtiroler Wirtschaftszeitung mi ha informato che il loro giornale viene già consegnato in tempo nella maggior parte dei casi.

Dott. Atz: Se oggi avessimo una consegna puntuale, non proporremmo un cambiamento di formato.

Il dott. Atz, il dott. Rinner e il dott. Pernstich lasciano la sala riunioni ai sensi dell'art. 65 del codice degli enti locali.

Sindaca Benin: non ho fiducia nell'amministrazione postale per quanto riguarda la consegna tempestiva del notiziario comunale. Mi asterrò dal voto

Greif: anch'io mi asterrò dal voto.

Il Consiglio comunale delibera per alzata di mano con 10 voti favorevoli, 4 astensioni (Benin, Greif, von Ach, Zwerger), presenti 14 consiglieri, assente 4 consiglieri (dott. Atz, dott, Rinner, dott. Pernstich und Walter Weissensteiner):

1. La modifica del formato del notiziario comunale viene approvata in linea di massima come proposto e presentato.

Il dott. Atz, il dott. Rinner e il dott. Pernstich sono rientrati nella sala riunioni.

2. Approvazione del verbale della seduta del 30/05/2022

(deliberazione n. 34)

Bernard Walter chiede la seguente modifica al 4° punto all'ordine del giorno: "Potrebbero essere messi a disposizione anche contenitori adatti come spazio di stoccaggio. Si dovrebbe creare una piattaforma in cui gli appartamenti vengono offerti ai cittadini. (...)"

Il Consiglio comunale delibera per alzata di mano con 13 voti favorevoli e 4 astensioni (von Ach, Greif, Oberparleiter, Morandell Walter), presenti 17 consiglieri, assente 1 consigliere (Walter Weissensteiner):

1. Si approva il verbale della seduta del Consiglio Co-

vom 30.05.2022 wird mit obriger Richtigstellung genehmigt.

3. Interpellation (Prot.Nr. 0023178/22) der Gemeinderatsmitglieder Dietmar Zwerger und Florian von Ach von der Partei "Die Freiheitlichen" betreffend "Umbau der Mittelschule Kaltern"

Bürgermeisterin Gertrud Benin Bernard verliest die Interpellation.

Mit dieser Interpellation wollen die Einbringer Folgendes in Erfahrung bringen:

- 1) Gibt es bezüglich Fertigstellung der Mittelschule Verzugszeiten? Aus welchen Gründen und in welchen Zeitrahmen?
- 2) Können alle Schulklassen die neuen Räumlichkeiten nutzen, bzw. müssen einzelne Klassen weiterhin ausgesiedelt werden? Welche sind dies und aus welchem Grund? Wohin müssen sie ausweichen?
- 3) Ab welchem Zeitpunkt können die beiden Kindergartensektionen bezogen werden?
- 4) Wird die Dreifachturnhalle mit Schulbeginn bezugsfertig sein? Ab welchem Zeitpunkt kann die Dreifachturnhalle von den Sportvereinen genutzt werden?
- 5) Entspricht es den Tatsachen, dass durch Asbest kontaminiertes Material gefunden wurde? Falls ja, wie hoch sind die dadurch entstandenen Kosten und inwieweit bringt dies Verzögerungen mit sich?
- 6) Entspricht es den Tatsachen, dass die Menge an zu verwendendem Stahl nachträglich erhöht werden musste? Welche Mehrkosten bringt dies mit sich?

Die Bürgermeisterin verliest die vorbereitete Antwort wie folgt:

1) Gibt es bezüglich Fertigstellung der Mittelschule Verzugszeiten? Aus welchen Gründen und in welchen Zeitrahmen?

Da ja Asbestverunreinigungen in weiten Bereichen des Bodens gefunden wurde, gibt es Terminveränderungen, welche mit den Varianteprojekten ermittelt und genehmigt wurden.

Damit haben sich Zwischentermine (zB. Fertigstellung Sanierung Schulbereich) innerhalb des Gesamtterminplanes verschoben. Somit gibt es keine Verzugszeiten, welche den auszuführenden Firmen anzulasten sind.

2) Können alle Schulklassen die neuen Räumlichkeiten nutzen, bzw. müssen einzelne Klassen weiterhin ausgesiedelt werden? Welche sind dies und aus welchem Grund? Wohin müssen sie ausweichen?

Die Gemeindeverwaltung plant die Sanierung des Mittelschulgebäudes bis zum 26.8.2022 abzuschließen. 2 Schulklassen werden in den Schuljahren 2022/23 und 2023/24 in der neuen Kindergartensektion untergebracht.

3) Ab welchem Zeitpunkt können die beiden Kindergartensektionen bezogen werden?

Ende Juli 2023 wird eine Kindergartensektion dem Kindergarten Mitterdorf übergeben.

4) Wird die Dreifachturnhalle mit Schulbeginn bezugsfertig sein? Ab welchem Zeitpunkt kann die Drei-

munale del 30/05/2022 con la suddetta correzione.

3. Interpellanza (prot. n. 0023178/22) da parte dei membri del Consiglio comunale Dietmar Zwerger e dott. Florian von Ach del partito "Die Freiheitlichen" riguardante "il risanamento e ampliamento della scuola media di Caldaro"

La Sindaca Gertrud Benin Bernard dà lettura della Interpellanza.

Con questa Interpellanza si chiede di sapere quanto seque:

- 1) Ci sono ritardi nel completamento della scuola media? Per quali ragioni e in quale arco di tempo?
- 2) Tutte le classi potranno utilizzare i nuovi locali, o singole classi dovranno essere trasferite? Quali sono queste classi e per quale motivo? Dove devono trasferirsi?
- 3) Da quando si possono spostare le due sezioni di scuola materna?
- 4) La palestra tripla sarà pronta per essere occupata all'inizio della scuola? Da quando la palestra tripla può essere utilizzata dalle società sportive?
- 5) È vero che è stato trovato materiale contaminato da amianto? In caso affermativo, quanto sono elevati i costi sostenuti e in che misura ciò comporta ritardi?
- 6) È vero che è stato necessario aumentare la quantità di acciaio da utilizzare? Quali costi aggiuntivi comporta?

La sindaca dà lettura della risposta come segue:

1) Ci sono ritardi nel completamento della scuola secondaria? Per quali ragioni e in quale arco di tempo?

Poiché la contaminazione da amianto è stata riscontrata in ampie aree del terreno, sono state apportate modifiche alle scadenze, determinate e approvate con i progetti di variante.

Di conseguenza, le scadenze intermedie (ad esempio, il completamento della ristrutturazione dell'area scolastica) sono state posticipate all'interno del calendario generale. Pertanto, non ci sono ritardi che possano essere attribuiti alle aziende che eseguono i lavori

2) Tutte le classi della scuola potranno utilizzare i nuovi locali o singole classi dovranno essere trasferite? Quali sono queste classi e per quale motivo? Dove dovranno trasferirsi?

L'amministrazione comunale prevede di completare la ristrutturazione dell'edificio della scuola media entro il 26.8.2022. 2 Le classi scolastiche saranno ospitate nella nuova sezione di scuola materna negli anni scolastici 2022/23 e 2023/24.

3) A partire da quale data possono essere occupate le due sezioni della scuola materna?

Una sezione della scuola materna sarà consegnata alla scuola materna di Mitterdorf alla fine di luglio 2023.

4) La palestra tripla sarà pronta per essere occupata all'inizio della scuola? A partire da quale data la pale-

fachturnhalle von den Sportvereinen genutzt werden?

Die Dreifachturnhalle ist mit Ende Jänner 2023 bezugsfertig und steht ab diesem Datum der Mittelschule Kaltern und den Sportvereinen für die Nutzung zur Verfügung.

5) Entspricht es den Tatsachen, dass durch Asbest kontaminiertes Material gefunden wurde? Falls ja, wie hoch sind die dadurch entstandenen Kosten und inwieweit bringt dies Verzögerungen mit sich?

Wie bereits in der Sitzung des Gemeinderates vom 26.07.2021 mitgeteilt, wurde im Oberboden um das bestehende Schulgebäude und der Turnhalle asbestverseuchtes Material gefunden. Das Asbest stammt von dem ursprünglichen Eternitdach der Schule, das Anfang der 1980er Jahre gebaut wurde. Die direkten Kosten für die Sortierung, den Aushub und die Entsorgung sowie die indirekten Kosten für die Einrichtung der provisorischen Schule werden auf ca. 1.000.000 € geschätzt. Die Hälfte dieses Betrags entfällt auf die kostspielige Entsorgung des kontaminierten Bodens, der bis nach Deutschland transportiert werden muss, die andere Hälfte auf die Kosten für die Aufstellung, Anmietung und den Abbau von 53 mobilen Klassenräumen für die provisorische Schule für ein ganzes Schuljahr.

Damit gab es Verzögerungen bei der Sanierung des Bestandsgebäudes, welche eben mit der Errichtung von mobilen Klassenräumen entsprochen wurde.

6) Entspricht es den Tatsachen, dass die Menge an zu verwendendem Stahl nachträglich erhöht werden musste? Welche Mehrkosten bringt dies mit sich?

Im Zuge der Sanierungsarbeiten des Bestandsgebäudes mussten zusätzliche, vorher nicht erkennbare Verstärkungsmaßnahmen mit Stahl eingebaut werden. Da die Arbeiten noch nicht fertig sind, kann eine genaue Quantifizierung der Mengen noch nicht vorgenommen werden. Durch die derzeitigen Materialpreissteigerungen (besonders beim Stahl) sind auch die Kosten noch nicht genau quantifizierbar.

4. Beschlussantrag (Prot.Nr. 0021493/22) der Gemeinderatsmitglieder Anton Anderlan und Margareth Greif von der Partei "SVP" betreffend Lichtverschmutzung und Energieeinsparung (Beschluss Nr. 35)

Bürgermeisterin Benin ersucht das Ratsmitglied Greif den Beschlussantrag zu verlesen.

Greif verliest den Beschlussantrag.

Mit diesem Beschlussantrag soll Folgendes beschlossen werden:

die Gemeindeverwaltung zu beauftragen, Zeichen zu setzen und Maßnahmen zu treffen, der Lichtverschmutzung und somit dem überflüssigen Energieverbrauch entgegenzuwirken, zum Schutz und zur Aufwertung der Umwelt und zum Schutz der Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger.

Es soll nur das beleuchtet werden was unbedingt erforderlich ist und vor allem Streulicht vermeiden.

Referent Ambach: Die Gemeinde übernimmt bisher die Kosten für die Kirchturmbeleuchtungen. In

stra tripla può essere utilizzata dalle società sportive?

La palestra tripla sarà pronta per l'uso alla fine di gennaio 2023 e potrà essere utilizzata dalla scuola media di Caldaro e dalle associazioni sportive a partire da quella data.

5) È vero che è stato trovato materiale contaminato da amianto? In caso affermativo, quanto sono elevati i costi che ne derivano e in che misura ciò comporta ritardi?

Come già comunicato nella seduta del Consiglio comunale del 26.07.2021, è stato rinvenuto materiale contaminato da amianto nel sottosuolo intorno all'edificio scolastico e alla palestra esistenti. L'amianto proviene dall'originale tetto in eternit della scuola, costruito all'inizio degli anni Ottanta. I costi diretti di selezione, scavo e smaltimento, nonché quelli indiretti per l'allestimento della scuola temporanea, sono stimati in circa 1.000.000 di euro. Metà di questa somma è destinata al costoso smaltimento del terreno contaminato, che deve essere trasportato fino in Germania, e l'altra metà è destinata ai costi di allestimento, noleggio e smontaggio di 53 aule mobili per la scuola temporanea per un intero anno scolastico.

Per questo motivo si sono verificati ritardi nella ristrutturazione dell'edificio esistente, che è stata appena soddisfatta con l'installazione di aule mobili.

6) È vero che è stato necessario aumentare la quantità di acciaio da utilizzare? Quali costi aggiuntivi comporta?

Nel corso dei lavori di ristrutturazione dell'edificio esistente, è stato necessario installare ulteriori misure di rinforzo in acciaio che non erano state precedentemente rilevate. Poiché i lavori non sono ancora stati completati, non è ancora possibile quantificare le quantità esatte. A causa dell'attuale aumento dei prezzi dei materiali (soprattutto per l'acciaio), non è ancora possibile quantificare esattamente i costi.

4. Mozione (prot. n. 0021493/22) da parte dei membri del Consiglio comunale Anton Anderlan e Margareth Greif del partito "SVP" riguardante inquinamento luminoso e risparmio energetico (deliberazione n. 35)

La Sindaca Benin dà lettura della mozione.

Greif dà lettura della mozione.

Con questa mozione si dovrebbe deliberare quanto segue:

Dare indicazioni all'amministrazione comunale affinché dia l'esempio e adotti misure per contrastare l'inquinamento luminoso e quindi il consumo inutile di energia, al fine di proteggere e valorizzare l'ambiente e tutelare la salute dei cittadini.

Si deve illuminare solo lo stretto necessario e, soprattutto, evitare la luce diffusa.

Assessore Ambach: Finora il Comune si è fatto carico dei costi per l'illuminazione del campanile della

verschiedenen Straßen wird auch im Jahr 2022 wieder eine Ledumstellung erfolgen. Wir müssen mehr Geldmittel in der Bilanz vorsehen. Die Led der neuen Generation werden ab 22.00 Uhr um ca. 30% automatisch zurückgefahren.

Greif legt Wert darauf, dass nur das beleuchtet wird was unbedingt erforderlich ist und dass vor allem Streulicht vermieden werden muss.

Dr. Rinner verlässt den Sitzungssaal

Von Ach: Durch die Umstellung auf LED wird ja massiv Energie und somit Geld einspart. Enegieeinsparung ist ja ein wichtiger Trend.

Bernard Walter: Die Anschlussgebühren werden ja auch durch die Umstellung auf Led gesenkt.

Morandell Walter: Man könnte ja auch bei der Weihnachtsbeleuchtung einsparen.

Pernstich: Es gibt ja auch einen Lichtplan der einzuhalten ist.

Oberparleiter: Dieses Anliegen ist auf alle Fälle sehr wichtig. Wir werden für den Beschlussantrag stimmen.

Zwerger: Dieser Beschlussantrag wird von uns unterstützt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig durch Handerheben, anwesend 16 Ratsmitglieder, 2 Ratsmitglieder abwesend (Rinner und Weissensteiner):

- 1. Der gegenständliche Beschlussantrag wird, wie in den Prämissen angeführt, angenommen.
- 5. Abschluss einer Vereinbarung mit der Comunità della Val di Non für die Ausführung des Sammeldienstes und den Abtransport des Restmülls sowie des Biomülls der Privathaushalte und der anderen Nutzer auf dem Mendelpass auf Gemeindegebiet von Kaltern

(Beschluss Nr. 36)

Bürgermeisterin Benin: Diese Vereinbarung muss erneuert werden. Der Dienst wird ordnungsgemäß ausgeführt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig durch Handerheben, anwesend 16 Ratsmitglieder, 2 Ratsmitglieder abwesend (Rinner und Weissensteiner):

- 1. Mit der Comunità della Val di Non eine Verwaltungsvereinbarung laut Art. 15 des Gesetzes 241/1990 und Art. 59 des E.T.G.O. abzuschließen. Gegenstand der Vereinbarung ist die Ausführung des Sammeldienstes und der Abtransport des Restmülls sowie des Biomülls der Privathaushalte und der anderen Nutzer auf dem Mendelpass auf Gemeindegebiet von Kaltern adW ab 01.01.2022.
- 2. Der beliegende Entwurf der Vereinbarung bildet integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses und wir hiermit genehmigt.

chiesa. In diverse strade, le luci attuali saranno sostituite con luci a led entro l'anno 2022. Dobbiamo stanziare più fondi nel bilancio. I led di nuova generazione saranno automaticamente ridotti di circa il 30% a partire dalle ore 22.00.

Greif sottolinea che si illumina solo ciò che è assolutamente necessario e che si deve evitare soprattutto la luce diffusa.

Il dottor Rinner lascia la sala riunioni.

Von Ach: Il passaggio ai LED consente di risparmiare molta energia e quindi denaro.

Il risparmio energetico è una tendenza importante.

Bernard Walter: Anche le spese di allacciamento sono ridotte grazie al passaggio ai LED.

Morandell Walter: Potreste anche risparmiare sull'illuminazione natalizia.

Pernstich: C'è anche un piano di illuminazione che deve essere rispettato.

Oberparleiter: In ogni caso, si tratta di una questione molto importante. Voteremo a favore della proposta di mozione.

Zwerger: Appoggiamo questa proposta di mozione.

- Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, presenti 16 consiglieri, assente 2 consigliere (Rinner und Weissensteiner):
- 1. La mozione in oggetto viene accettata come citata nelle premesse.
- 5. Stipula di una convenzione con la Comunità della Val di Non per lo svolgimento del servizio di raccolta e smaltimento dei rifiuti urbani indifferenziati (secco) e dei rifiuti organici (umido) provenienti delle utenze domestiche e non domestiche site al Passo Mendola che ricadono catastalmente nel territorio comunale di Caldaro (deliberazione n. 36)

Sindaca Benin: Questo accordo deve essere rinnovato. Il servizio viene svolto correttamente.

- Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, presenti 16 consiglieri, assente 2 consigliere (Rinner und Weissensteiner):
- 1. Di stipulare con la Comunità Val di Non un accordo amministrativo ai sensi dell'art. 15 della legge 241/1990 e dell'art. 59 del T.U.O.C.. Oggetto della presente convenzione è lo svolgimento del servizio di raccolta e lo smaltimento dei rifiuti urbani indifferenziati (secco) e dei rifiuti organici (umido) prodotti dalle utenze domestiche e non domestiche site al Passo Mendola che ricadono catastalmente nel territorio comunale di Caldaro ssdv. con decorrenza dal 01/01/2022.
- 2. La bozza allegata della convenzione forma parte integrante della delibera in oggetto che con ciò viene approvata.

3. Die Bürgermeisterin oder, im Falle ihrer Abwesenheit bzw. Verhinderung, deren Stellvertreter mit der Unterzeichnung dieser Vereinbarung zu ermächtigen.

Allfälliges:

Dr. Atz: Am 5. Juli kommt der Landeshauptmann Dr. Kompatscher nach Kaltern. Er wird im Vereinshaus um 20.00 Uhr ein Referat über die Nachhaltigkeit vortragen. Alle Räte sind dazu herzlich eingeladen.

Dr. Atz: Prävention und Bekämpfung geschlechtsspezifischer Gewalt – Auf der nächsten Ratssitzung wird Herr Wohlgemuth und Frau Ferrero von der Bezirksgemeinschaft einen Bericht über derzeit laufende Programme und Tätigkeiten zur Gewaltprävention dem Rat vorstellen.

Maier: Dr. Oberparleiter hat eine Eingabe beim Rechnungshof gemacht. Herr Albertini hat immer pünktlich die Pacht bezahlt. Hoffentlich finden wir wieder einen Pächter. Wolfgang wird diesen sicherlich nicht suchen. Der derzeitige Pächter hat Probleme mit dem Personal, er hält den Betrieb sauber und führt ihn vorbildhaft. Es ist sehr schwierig ein Lido gut zu führen. Dieses Verhalten ist unter der Gürtellinie. Es muss immer langfristig gehandelt werden. Wolfgang bitte trete zurück und lass jemand anderen in den Rat.

Oberparleiter: Ich muss mich anstrengen sachlich zu bleiben. In der Sache selbst habe ich bereits 2020 Eingaben wegen Unregelmäßigkeiten bei der Reduzierung des Lido Pachtes gemacht. Der Pächter hat sich geweigert, die Geschäftszahlen für das ganze Jahr vorzulegen. Im Jahr 2021 hat sich der Pächter wieder geweigert das G&V vorzulegen. Es ist eine Verpflichtung von allen öffentlichen Bediensteten, Unregelmäßigkeiten zur Anzeige zu bringen. Opposition hat Kontrollfunktion, die er ausübt.

Referent Vorhauser: Den Kalterer Bürgern wird derzeit eine Ermäßigung für den Besuch des Lidos zugestanden. Dies wird wohl zuerst fallen.

Oberparleiter: Im März/Juni 2021 hat der Lidobetrieb durch die Pachtreduzierung 100.000,00 € Gewinn gemacht. Gemeinde hat keine Informationen eingeholt. Es soll nicht jemand einen Gewinn machen, der ihm nicht zusteht.

Von Ach: Mir gefällt das Lido sehr gut und es wird gut geführt. Es wäre nicht sein Stil eine Eingabe beim Rechnungshof zu machen. Dies wirkt abschreckend auf potenzielle neue Pächter. Es wird dadurch die Tätigkeit des Landes und der Gemeinden gelähmt. Wir senden dadurch das falsche Signal aus. Im Rahmen einer politischen Auseinandersetzung ist ein Austausch möglich.

Walter Morandell: Wenn es ein Problem geben sollte einen Pächter zu finden, dann könne alles abgerissen und ein öffentlicher Zugang zum See geschaffen werden. Es wäre kein Problem.

Generalsekretär: Die Mitteilung über die Einleitung des Verfahrens laut Artikel 14 des Landesgesetzes vom 22. Oktober 1993, Nr. 17 betreffend die Aufhebung der Pachtreduzierung für das Lido am Kalterer 3. Di autorizzare la Sindaca ovvero, in sua assenza risp. impedimento, il Vice-Sindaco alla firma di questa convenzione.

Varie:

Dott. Atz: Il 5. luglio il Presidente della Provincia, dott. Kompatscher, verrà a Caldaro. Alle 20.00 terrà una presentazione sulla sostenibilità presso il Vereinshaus. Tutti i consiglieri sono cordialmente invitati.

Dott. Atz: Prevenzione e lotta alla violenza di genere - Nella prossima riunione del Consiglio, il sig. Wohlgemuth e la sig.ra Ferrero della Comunità comprensoriale presenteranno al Consiglio una relazione sui programmi e le attività attualmente in corso per prevenire la violenza.

Maier: Il dottor Oberparleiter ha presentato un esposto alla Corte dei Conti. Il signor Albertini ha sempre pagato il contratto di locazione in tempo. Speriamo di trovare di nuovo un locatario. Wolfgang non ne cercherà di certo uno. Il locatario attuale ha problemi con il personale, lui tiene l'attività pulita e la gestisce in modo esemplare. È molto difficile gestire bene un Lido. Questo comportamento non è comprensibile. Le azioni devono sempre essere intraprese a lungo termine. Wolfgang si dimetta e lasci che qualcun altro entri nel consiglio.

Oberparleiter: Devo sforzarmi di rimanere obiettivo. Per quanto riguarda la questione in sé, ho già presentato delle osservazioni nel 2020 sulle irregolarità nella riduzione del contratto di locazione del Lido. Il locatario si è rifiutato di presentare i dati finanziari per l'intero anno. Sempre nel 2021, il locatario si è rifiutato di nuovo di presentare i dati finanziari. Tutti i dipendenti pubblici hanno l'obbligo di segnalare le irregolarità. L'opposizione ha una funzione di controllo, che esercita.

Assessore Vorhauser: Ai cittadini di Caldaro viene attualmente concesso uno sconto per visitare il Lido. Probabilmente questo cadrà per primo.

Oberparleiter: Nel periodo marzo/giugno 2021 il Lido ha realizzato un profitto di 100.000,00 € grazie alla riduzione del canone d'affitto. Il Comune non ha chiesto alcuna informazione. Qualcuno non dovrebbe trarre un profitto che non gli spetta.

Von Ach: Il Lido mi piace molto ed è ben gestito. Non è nel suo stile presentare un esposto alla Corte dei conti. Ciò agisce da deterrente per i potenziali nuovi locatari. Paralizza le attività della Provincia e dei Comuni. Stiamo inviando il segnale sbagliato. Uno scambio è possibile nel quadro di un dibattito politico.

Walter Morandell: Se ci fossero problemi a trovare un locatario, si potrebbe demolire tutto e creare un accesso pubblico al lago. Non sarebbe un problema.

Segretario generale: La comunicazione dell'avvio del procedimento ai sensi dell'articolo 14 della Legge provinciale 22 ottobre 1993, n. 17, relativo all'annullamento in autotutela della riduzione del canone di affit-

See betreffend das Jahr 2021 im Selbstschutz wurde Herrn Albertini am 24.06.2022 übermittelt.

Anderlan: Moralisch ist es für mich nicht nachvollziehbar, wie man eine Eingabe beim Rechnungshof gegen die eigene Gemeinde machen kann.

Zwerger: Die Gemeinde hat Einrichtungen für die Kita ausgeschrieben und 5 auswärtige Firmen eingeladen.

Die Bürgermeisterin Benin verweist darauf, dass einheimische Firmen keine Zeit hatten.

Bernard Walter: Hubschrauberlandeplatz – gibt es bereits einen Standort?

Die Bürgermeisterin erklärt, dass sie schon öfters mit der Rettungsgruppe Kontakt aufgenommen hat. Beispielsweise sei der Schießstand zu weit weg. Der provisorische Pausenhof bei der Mittelschule wird nur bis zum 28.02.2023 angepachtet.

Oberparleiter erklärt, nicht die Tageszeitung informiert zu haben. Die Meldung an den Rechnungshof erging im Februar. Wir fühlten uns in allen Anliegen nicht Ernst genommen. Er ist kein Oppositioneller, er ist nicht gegen etwas.

Wir haben vorgeschlagen konstruktiv mitzuarbeiten. Aber wenn man den Eindruck hat, dass alles was man vorbringt ablehnt wird, ist es schwierig.

Oberparleiter: Die Studie über den Kalterer See wurde der Gemeinde übermittelt.

Die Studie sollte auf die Cloud Arbeitsgruppe Kalterer See gesetzt werden.

Oberparleiter: Es wurde ein Rekurs – Tourismuszonen - von Herrn Dissertori beim Verwaltungsgericht eingebracht. Gibt es bereits ein Urteil?

Generalsekretär: Der Rekurs wurde vom Verwaltungsgericht, Autonome Sektion für die Provinz Bozen, abgewiesen.

Walter Bernard erkundigt sich nach der Zusammensetzung des Gestaltungsbeirates.

Bürgermeisterin Benin: Dies konnte noch nicht endgültig geklärt werden.

Nachdem nun keine weiteren Wortmeldungen bestehen, dankt die Bürgermeisterin den Ratsmitgliedern für die Mitarbeit bei der heutigen Sitzung.

Ende der Sitzung: 20.35 Uhr

Gelesen, bestätigt und unterfertigt

to per il lido sul lago di Caldaro è stata inviata in data 24.6.2022 al sig. Albertini.

Anderlan: Moralmente, mi è incomprensibile come si possa presentare alla Corte dei Conti una denunica contro il proprio Comune.

Zwerger: Il Comune ha indetto una gara d'appalto per le strutture dell'asilo nido e ha invitato 5 aziende esterne.

La sindaca Benin sottolinea che le aziende locali non hanno avuto tempo.

Bernard Walter: Pista di atterraggio per elicotteri - c'è già un areale idoneo?

Il sindaco ha spiegato di aver già contattato più volte il gruppo di soccorso. Ad esempio, il poligono di tiro è troppo lontano. L'areale provvisorio presso la scuola media viene affittato solo fino al 28.02.2023.

Oberparleiter spiega di non aver informato il quotidiano "Tageszeitung". La segnalazione alla Corte dei conti è stata presentata a febbraio. Abbiamo avuto la sensazione di non essere presi sul serio in tutte le nostre preoccupazioni. Non è una persona oppositiva, non è contrario a nulla.

Abbiamo suggerito una cooperazione costruttiva. Ma quando si ha l'impressione che tutto ciò che si propone venga rifiutato, è difficile.

Oberparleiter: Lo studio sul lago di Caldaro è stato inviato al Comune. Lo studio dovrebbe essere inserita nella Cloud del gruppo di lavoro per il lago di Caldaro.

Oberparleiter: il sig. Dissertori ha presentato un ricorso al Tribunale amministrativo per le zone turistiche. C'è già una sentenza?

Segretario generale: Il ricorso è stato respinto dal Tribunale amministrativo, Sezione autonoma per la Provincia di Bolzano.

Walter Bernard chiede informazioni sulla composizione del comitato consultivo per la progettazione.

Sindaca Benin: Non è stato ancora possibile dare una risposta definitiva.

Poiché non ci sono più alcune domande, la Sindaca ringrazia i membri del Consiglio comunale per la collaborazione alla seduta odierna.

Fine della seduta: ore 20.35

Letto, confermato e sottoscritto



Die Vorsitzende/La presidente: BENIN BERNARD Gertrud (digital unterzeichnet – firmato digitalmente)

Der Sekretär/II segretario: KREITHNER Dr. Johann (digital unterzeichnet – firmato digitalmente)

Gesehen das Ratsmitglied/visto il Consigliere comunale GREIF Margareth (digital unterzeichnet – firmato digitalmente)